

Allgemeine Geschäftsbedingungen der alemo kommunikations GmbH

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) gelten für alle Verträge, die mit der alemo kommunikations GmbH (Sitz: Neuburgerstraße 108c, 94036 Passau) geschlossen werden. Alle Leistungen und Pflichten der Vertragspartner basieren auf diesen AGB. Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung anerkannt. Änderungen dieser AGB werden vier Wochen nach deren Veröffentlichung auf der Website <http://www.alemo.de> wirksam, sofern der Vertragspartner den jeweiligen Änderungen nicht spätestens vier Wochen nach deren Veröffentlichung widerspricht. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Vertragsabschlüsse, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

2. Urheberrechte und Nutzungsrechte

Jeder an die alemo kommunikations GmbH erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Die Entwürfe und fertigen Arbeiten dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung der alemo kommunikations GmbH weder im Original noch bei evtl. Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt die alemo kommunikations GmbH, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Die alemo kommunikations GmbH überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nicht anders vereinbart, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung an den Auftraggeber über. Die alemo kommunikations GmbH hat das Recht, auf den fertig gestellten Werken als Urheber genannt zu werden. Vorschläge des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

3. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde unterstützt die alemo kommunikations GmbH bei der Erfüllung ihrer vertraglich geschuldeten Leistungen. Dazu gehört insbesondere das rechtzeitige Bereitstellen von Informationen, Datenmaterial sowie von Hard- und Software, soweit die Mitwirkungsleistungen des Kunden dies erfordern. Der Kunde wird die alemo kommunikations GmbH hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen eingehend instruieren.

Sofern sich der Kunde verpflichtet hat, der alemo kommunikations GmbH im Rahmen der Vertragsdurchführung (Bild-, Ton-, Text- o.ä.) Materialien zu beschaffen, hat der Kunde diese der alemo kommunikations GmbH umgehend und in einem gängigen, unmittelbar verwertbaren, möglichst digitalen Format zur Verfügung zu stellen. Ist eine Konvertierung des vom Kunden überlassenen Materials in ein anderes Format erforderlich, so übernimmt der Kunde die hierfür anfallenden Kosten. Der Kunde stellt

sicher, dass die alemo kommunikations GmbH die zur Nutzung dieser Materialien erforderlichen Rechte erhält. Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine Kosten vor.

4. Aufträge

Die Vertragsparteien werden Termine möglichst schriftlich festlegen. Termine, durch deren Nichteinhalten eine Vertragspartei nach § 286 Absatz 2 BGB ohne Mahnung in Verzug gerät (verbindliche Termine), sind stets schriftlich festzulegen und als verbindlich zu bezeichnen.

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt (z. B. Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, allgemeine Störungen der Telekommunikation usw.) und Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden (z.B. nicht rechtzeitige Erbringung von Mitwirkungsleistungen, Verzögerungen durch dem Kunden zuzurechnende Dritte etc.) hat die alemo kommunikations GmbH nicht zu vertreten und berechtigen die alemo kommunikations GmbH, das Erbringen der betroffenen Leistungen um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Die alemo kommunikations GmbH wird dem Kunden Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt anzeigen.

Auftragsänderungen bedürfen der Schriftform und der gegenseitigen Vereinbarung. Der Auftraggeber ist ab der Auftragsbestätigung an seine Bestellung gebunden, es sei denn, wir erheben gegen die Bestellung Widerspruch. Bei Auftragsstornierung wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 50 % des Auftragswertes erhoben. Ein Auftrag gilt seitens des Auftragnehmers dann als erfüllt, wenn die geforderten Leistungen erbracht worden sind. Der Auftragnehmer ist berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten, Vorkasse zu verlangen oder bei vereinbarter Teilzahlung Leistungen auszusetzen, wenn erkennbar ist, dass der Auftraggeber seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Ist der Kunde mit einer Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, so ist er nicht berechtigt über die erbrachten Leistungen zu verfügen. Zeichnungen, Maße, Abbildungen oder sonstige Daten sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich und schriftlich bestätigt wurden.

5. Inhalte / Haftung / Gewährleistung

Der Auftraggeber ist für alle gelieferten Inhalte (z. B. für Internetseiten, Datenbanken, Software etc.) verantwortlich und garantiert, dass alle Inhalte frei von Rechten Dritter sind.

Der Auftraggeber stellt die alemo kommunikations GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei. Der alemo kommunikations GmbH obliegt insoweit keine Überprüfungspflicht. Der Auftraggeber darf mit der Form, dem Inhalt oder dem Zweck seiner Internetseiten nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Die alemo kommunikations GmbH schließt jegliche Haftung für Inhalte aus, die im Auftrag des Kunden realisiert und veröffentlicht wurden.

Die alemo kommunikations GmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte elektronischer Mitteilungen, insbesondere Email.

Die alemo kommunikations GmbH verpflichtet sich, jeden Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen und haftet für entstandene Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Durch eine Modifikation der erbrachten Leistung (Software, Internetseite etc.) durch Dritte oder den Kunden selbst, erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung seitens der alemo kommunikations GmbH. Ein über den Materialwert (vom Kunden gezahlte Leistungsvergütung) hinausgehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Mit der Genehmigung von Entwürfen, Reinzeichnungen oder Internetseiten durch den Auftraggeber übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit von Texten und

Bildern. Für die vom Auftraggeber freigegebenen Daten und Inhalte (z. B. Entwürfe, Texte und Reinausführungen) entfällt jede Haftung der alemo kommunikations GmbH. Für die wettbewerbs- und warenzeichenrechtliche Zulässigkeit und Eintragungsfähigkeit haftet die alemo kommunikations GmbH nicht.

6. Eigentumsvorbehalt

An Entwürfen und Reinausführungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen. Die Versendung von Arbeiten und Vorlagen erfolgt auf Gefahr und auf Rechnung des Auftraggebers.

Die alemo kommunikations GmbH ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die per Computer erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben, falls dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde oder Teil eines Auftrags ist. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdateien, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Hat Die alemo kommunikations GmbH dem Auftraggeber Computerdateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung der alemo kommunikations GmbH geändert werden.

7. Zahlungs- und Lieferbedingungen

Die Angebote der alemo kommunikations GmbH sind freibleibend und haben in der Regel eine Gültigkeit von 4 Wochen. Die alemo kommunikations GmbH verpflichtet sich, alle vertraglich vereinbarten Leistungen Frist- und termingerecht zu erfüllen, soweit dies nicht durch unvorhersehbare Umstände unmöglich wird. Hierzu gehören höhere Gewalt, Störung der Kommunikationsnetze, Streiks, behördliche Anordnungen sowie Informationsverzögerungen seitens des Auftraggebers. Der alemo kommunikations GmbH ist in solchen Fällen eine angemessene Erfüllungsfrist zu gewähren. Die alemo kommunikations GmbH behält sich in einem solchen Fall den Rücktritt vom Vertrag vor, wenn die Aufrechterhaltung eine unzumutbare Härte darstellt. Ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Die von der alemo kommunikations GmbH gestellten Rechnungen sind ohne Abzug sofort nach Erstellungsdatum fällig, auch wenn die im Rahmen des Auftrags erbrachte Leistung dem ursprünglichen Zweck nicht zugeführt werden sollte. Bis zur vollständigen Begleichung des Rechnungsbetrages verbleiben alle Rechte an den erbrachten Leistungen im Eigentum der alemo kommunikations GmbH.

8. Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm geschlossenen Vertrages Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden. Beide Vertragsparteien werden Informationen und Betriebsinterna auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung absolut vertraulich behandeln.

9. Suchmaschineneintrag

Bei der Anmeldung von Internetseiten bei Suchmaschinen/ Internetverzeichnissen kann nicht garantiert werden, dass die angemeldeten Seiten auch in allen Suchmaschinen/ Internetverzeichnissen aufgenommen werden. Die Betreiber der Suchmaschinen entscheiden selbst, ob und wann die Homepage in der Suchmaschine zu finden ist. Dieser Fall vermindert die Höhe der Vergütung jedoch nicht.

10. Haftungsausschluss

Für Schäden oder Verluste aufgrund der Nutzung der von der alemo kommunikations GmbH zur Verfügung gestellten Leistung haftet die alemo kommunikations GmbH nicht, es sei denn, dass die Schäden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruhen. Geschäfte des Kunden mit Dritten liegen außerhalb der Verantwortung der alemo kommunikations GmbH. Durch eine Modifikation der erbrachten Leistung durch Dritte oder den Kunden selbst, erlischt jegliche Haftung seitens der alemo kommunikations GmbH. Für Schäden, die sich aus der fehlenden Verfügbarkeit von Internet-Präsenzen oder Internet-Zugängen ergeben, besteht eine Haftung der alemo kommunikations GmbH nur für den Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

11. Verbotenes Material

Ein illegales, gewaltverherrlichendes, volksverhetzendes, pornographisches oder rassistisches Material oder Anleitung zu Straftaten darf über die bereit gestellten oder zu stellenden Leistungen nicht erstellt, angeboten oder veröffentlicht werden. Die alemo kommunikations GmbH ist berechtigt den Zugang des Kunden sofort zu sperren bzw. sperren zu lassen, wenn ein Verstoß bekannt wird. Die alemo kommunikations GmbH ist berechtigt den Zugang des Kunden zu sperren, sperren zu lassen und fristlos zu kündigen, wenn der Kunde unter Verwendung der Leistungen von der alemo kommunikations GmbH sogenannte Spam-Mail versendet, die Gebräuche des Internet wiederholt missachtet oder versucht, sich unbefugt Zugang zu Systemen innerhalb des Internets zu verschaffen.

12. Recht zur Sperrung

Bei einem Verstoß des Kunden gegen die gesetzlichen oder behördlichen Anordnungen oder gegen die Gepflogenheiten des Internet sowie bei Verletzung der Kundenpflichten oder bei Nichtbegleichen von Forderungen ist die alemo kommunikations GmbH berechtigt jegliche Leistungen sofort einzustellen und die betroffene Internetseite bis zur Vorlage einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung aus dem Internet zu entfernen. Einer vorherigen Abmahnung bedarf es nicht. Bei einem Obsiegen des Kunden gegenüber dem Angreifer der Internetseite entstehen gegen die alemo kommunikations GmbH keine Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz.

13. Vermittlung von Speicherplatz / Domain

Für alle Aspekte, die die Vermittlung von Speicherplatz und Domainnamen (Webhosting) betreffen, verweisen wir auf die AGB des jeweiligen Webhosters / Providers.

14. Übertragung der Daten auf den Server

Die alemo kommunikations GmbH haftet - sofern beauftragt - dafür, dass die Daten des Kunden ordnungsgemäß auf den Server seiner Wahl übertragen werden. Davon muss sich der Kunde nach Abschluss überzeugen. Für alle Veränderungen, die anschließend durch den Kunden selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch die alemo kommunikations GmbH ausgeschlossen. Falls der Kunde bereits vor Vertragsbeginn über Speicherplatz und/oder einen Online-Zugang bei einem Anbieter verfügt, ist er allein verpflichtet zu prüfen, ob die entsprechende Nutzung (z.B. für gewerbliche Aktivitäten) bei dem jeweiligen Anbieter rechtmäßig ist. Die alemo kommunikations GmbH ist nicht für eine unerlaubte Nutzung verantwortlich zu machen.

15. Wartung von Internetseiten und Software

Wird vom Kunden ein Wartungsvertrag mit der alemo kommunikations GmbH abgeschlossen, ist diese dafür verantwortlich, die Internetseite bzw. Software des Kunden in den entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und zu aktualisieren sowie gegebenenfalls Fehlfunktionen zu beseitigen. Der Kunde ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Wartungsvertrag aufgeführten Seiten vorgenommen werden. Änderungen durch den Kunden selbst sind - sofern sie die Funktionsfähigkeit der Seiten nicht beeinträchtigen jederzeit möglich. Sie bedürfen jedoch einer Mitteilung an die alemo kommunikations GmbH. Soweit die alemo kommunikations GmbH Dienste und Leistungen unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ansprüche des Kunden ergeben sich daraus nicht. Im Rahmen der kostenlosen Webseiten-Erstellung durch die alemo kommunikations GmbH ist der Kunde verpflichtet, die von der alemo kommunikations GmbH festgelegten Gegenleistungen (z.B. die Integration eines Werbebanners der alemo kommunikations GmbH im Bereich der Startseite) zu erbringen, ansonsten muss der Kunde den entsprechenden Preis für die erbrachte Leistung bezahlen.

16. Leistung als Referenzobjekt

Die alemo kommunikations GmbH darf den Kunden auf ihrer Web-Site oder in anderen Medien als Referenzkunden nennen. Die alemo kommunikations GmbH darf ferner die erbrachten Leistungen zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen, es sei denn, der Kunde kann ein entgegenstehendes berechtigtes Interesse geltend machen.

17. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird die alemo kommunikations GmbH im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Die alemo kommunikations GmbH hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Die alemo kommunikations GmbH übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde die alemo kommunikations GmbH frei.

Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde die alemo kommunikations GmbH sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

Die alemo kommunikations GmbH haftet nicht für die Inhalte der Domains und für deren Freiheit von Rechten Dritter. Das gilt auch für Subdomains.

Wenn ein Dritter die Löschung bzw. Aufgabe einer [Sub-] Domain verlangt, weil sie dessen oder anderer Rechte verletzt, ist die alemo kommunikations GmbH von dem Kunden sofort zu benachrichtigen. Die alemo kommunikations GmbH ist zur Aufgabe der [Sub-] Domain berechtigt, wenn der Dritte dieses verlangt und der Kunde keine Prozesskostensicherheit für zwei gerichtliche Instanzen stellt.

18. Kennzeichnungspflicht der Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. bestehen kann, sofern auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt die alemo kommunikations GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflicht beruhen. Die alemo kommunikations GmbH ist nicht verpflichtet, die Internetpräsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Bei einem erkannten Verstoß ist die alemo kommunikations GmbH berechtigt, die entsprechende Internetseite zu sperren.

19. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Passau.

Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Für die von der alemo kommunikations GmbH auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.

20. Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser AGB und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

Passau, den 01.12.2005